

erscheinen wie unsereinem z. B. ein Rechenkünstler.

8/11 Abd. bei Mz. Rh.; vorher Specht, Mandl.– Heut um 3 war das Begräbnis Olgas in V.– Um dieselbe Zeit schrieb ich die Scene, wo Agnes ihre Mutter bittet, Toni nicht zu sich zu nehmen.–

9/11 Vorm. Mz. I mit Fr. Sangora getroffen, blass und traurig – ich hatte unendliches Mitleid. Bei Secretair Müller, über die Aufführung von Freiwild.– Bei Mz. Rh.;– Qu. Rosé.– Salten, Richard, Hugo, Leo V. bei mir.

10/11 Fanny Sch., Olgas Schwester bei mir, will sich meine Briefe als Andenken behalten.– Jauner bei mir, für das Vertrauen dankend, Contract bringend, mein Stück nicht kennend.– Mz. Rh.– Von Andrian Brief mit Tabesfurcht.– Im Kfh., Bucek, Fifis jetziger Geliebter, der zur Bühne gehn will und mir vortragen.– Schwarzkopf, Salten;– Burekhard mit Bahr, Burekh. drängt wegen meines Stücks, möcht es sobald als möglich; Bahr wird „Todte schweigen“ öffentlich lesen.– Wer mir vor 5 Jahren etwa diesen Tag prophezeit hätte – und zugleich, dass ich ihn in tiefster Verstimmung verbringen würde, wegen meines unerträglichen Ohrenklingens.

11/11 Nm. Bucek da, mir leider Egmont – und einiges lustige nicht ohne komisches Talent vortragend.– „Freiwild“ an Fischer gesandt.– Mit Mz. Rh., die noch immer schlecht geht, spazieren.

12/11 1000 fl. Tantiémengarantie vom Carlth. erhalten. Bei Loeb; Clara über Pollaczek, Anna über S.– Vorm. Bloch bei mir, mich durch Vorschuss gewinnen wollend.– Bei Mz. Rh.– Cousine Elsa M. (die lang in Stockholm war) und Bermann, ihr Bräutigam, bei uns.– Hugo und Hans Schlesinger wegen Andrian im Kfh.

13/11 Mit Mz. R. spazieren.– Bei Ronacher mit Salten.

14/11 Concert „Hlg. Ludmilla“. Bei Mz. Rh.– Mit Fulda genachtmahlt.

15/11 Karte von Mz. I, „furchtbar wichtig mit mir zu sprechen“ – erregt, fuhr hin, traf sie nicht; sie kam Nachm. – hatte mich – sehn wollen – das ist ja „furchtbar wichtig“!– ich hatte sie sehr lieb, aber noch lieber Mz. Rh., bei der ich dann war.

16/11 Nm. Mz. Rh. bei mir.– Hans Schlesinger, nach dem Souper Schwarzkopf.–

17/11 Mit Mz. Rh. Augarten.– Dann Mz. I bei mir – über Freiwild Besetzung – musste denken, wer uns das vor Jahren voraus gesagt hätte.– Dalibor, Oper.– Fulda und Weilen's genachtm.

18/11 Mz. Rh. Nm. bei mir.– Abd. „Jugendfreunde“ Burg; mit Fulda, und Familie, Burekhard, Reimers, Hartmann, Devrient, Neu-